

land erlitten, ist stumm; aber der Hinblick auf ihre Gräber erweckt in uns die Mahnung: Vergesset nie, wofür wir auszogen, wofür wir starben!

Sicherlich wird noch Vieles den Krieg Betreffende kundbar werden, dem preußischen Volke zur Erhebung und Kräftigung, den Oesterreichern, die Preußen austreiben wollten aus der Karte, zur Beschämung. Sie haben erkannt, daß sie in dem Preußenvolke einen Gegner fanden, der mit hohen Geistesmächten der Bildung und menschlichen Gesittung ein Bündniß geschlossen hat, und daß, wenn sie mit diesem Volke rivalisiren wollen, sie die finsternen Bahnen der Unwissenheit und Barbarei verlassen müssen. Den österreichischen Staat, ja auch andre Staaten Europa's zu einem Wettkampfe solcher Art angeregt zu haben, wahrlich, das ist der höchste Ruhm für die Preußen, die des Vaterlandes Schlachten mit so unvergleichlichem Muthe geschlagen haben: die Folgen werden nicht nur den europäischen Völkerschaften, sie werden der Menschheit zu Gute kommen.

„Von jüngeren Göttern
Entsprangest du, mein Adler;
Längst riffest du dich
Wie vom Stahle der Funken
Von des alten Kronion
Versunkenem Reich.

Rubin- und demantene
Hallen erbaute dir
Die goldene Zukunft.
Dort winkt — nicht aus Gräbern —
Das Ewige dir!